

DER GEMEINDEKURIER

43. Jahrgang

März 2007

4. Stück

Liebe Gerasdorferin!
Lieber Gerasdorfer!

Die Diskussionen über die **Neuordnung der Badegebühren** und die **Ausgestaltung der Anlage** nähern sich dem Ende. Ich verweise Sie auf den Artikel in diesem Gemeindekurier, in dem ich über den derzeitigen Stand ausführlich berichtete.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die am Projekt **Stadterneuerung** mitarbeiten. Entscheidungen für die **Jugendklubs** und für den **Badeteich** wurden bereits getroffen, kurz vor Grundsatzentscheidungen sind wir im Bereich „**Neuer Anger**“ und „**Dorfmöblierung**“. Die Aufnahme in die NÖ Stadterneuerung hat neben den finanziellen Fördergeldern vor allem eine rege Teilnahme an Entscheidungen durch Fachleute und BürgerInnen gebracht.

Ebenfalls ein Projekt der Bürgerbeteiligung, nämlich der **Wasserentwicklungsplan**, fand einen Höhepunkt in der Überreichung der Auszeichnung im NÖ Landhaus. Der Gemeinderat wird diesen Plan in seiner nächsten Sitzung beschließen, die geplanten Maßnahmen betreffen vor allem den Schutz bei **Starkregen** und eine Informationskampagne über **Wassersparmaßnahmen**.



Ihr Bürgermeister:
Bernd Vögerle



Inhaltsverzeichnis:

Literatur live
Kulturfahrt
Rotes Kreuz Gerasdorf
Ärztewochenenddienste
Umweltwoche
Mobiler Häckseldienst
Badeteich Gerasdorf
Katzen
Schulung der Mitarbeiter
NÖ Hilfswerk
Pensionistenverein Gerasdorf-Ort
Tennis Kapellerfeld
Volleyball in Gerasdorf
Veranstaltungen

Impressum des Medieninhabers, Verleger und Herausgeber: Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Bernd Vögerle

Anschrift des Verlegers, der Redaktion und des Herausgebers:
2201 Gerasdorf bei Wien,
Kirchengasse 2.
Tel.: 02246/2272

Homepage:
www.gerasdorf-wien.gv.at
e-mail:
rathaus@gerasdorf-wien.gv.at

Verlagsort: Gerasdorf bei Wien.
Herstellungsort: Gr. Ebersdorf
Satz: Eigenverlag
Druck: Atlas-Druck

Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter die Verantwortlichkeit des Autors und müssen sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion decken.

**Gedruckt auf
Umweltschutzpapier**

„allen wesen auf dem weg verbunden sein...“ 1)

„An anderen Tischen hätten wir unsere Augen getauscht“ 2)

Sehr geehrte Leserinnen und Leser unseres Gemeindeguriers!
Eine literarische Einmaligkeit ist anzuzeigen: Zum inzwischen legendären Literatursymposium 2004 lernten einander hier die beiden Dichter **Ernst David** (75) und **Christian Teissl** (28) kennen. Beide hatten damals je eine hiesige Lesung hinter sich (2002 bzw. 2004). Und von jedem ist kürzlich ein bedeutendes Buch erschienen: Ernst Davids „IM FLIESSENDEN“ ist die 439-seitige Sammlung seines bisherigen Lebenswerks – das größte Geschenk dieses tiefen Denkers an uns – und eine Genugtuung für alle, die seinen stillhaltenden Rang kennen.- Christian Teissls „Das große Regenalphabet“ ist sein zweiter Gedichtband, geschrieben in Jahren genauester geisteswissenschaftlicher Arbeit und neben zahlreichen wichtigen literarischen Abhandlungen. - Beide Dichter haben mit ihren neuesten Büchern ein wichtiges Zwischenziel ihres Wirkens erreicht. Das für uns Seyringer Einmalige ist, dass nun Teissl für Davids Sammelband eine große Einführung verfasst hat: „Unterwegs in einem umfassenden Licht – Anmerkungen zur Lyrik Ernst Davids“.

Am Freitag, dem 27. April 2007 erleben Sie um 19.30 Uhr die Wiederbegegnung der beiden Dichter an dem Ort ihres Kennenlernens. Teissl wird über David sprechen. Und beide Autoren werden aus ihren Werken lesen.

1. Aus dem Band „IM FLIESSENDEN“, Gesammelte Gedichte von Ernst David, Seite 233: „allen wesen auf dem weg verbunden sein... ihre freude teilen... ihre mühe... allen wesen auf dem weg gleich... sind wir unterwegs... in einem umfassenden licht“
2. Aus dem Band „Das große Regenalphabet“, Gedichte von Christian Teissl, Seite 62: „An anderen Tischen hätten wir unsere Augen getauscht..., hätten alle alten Bücher verstaubt, uns auf die Lektüre der Wolken verlegt.“

Einen solchen Literaturabend wird es in unserer jahrelangen Literatur-live-Reihe nur einmal gegeben haben...

Das Rathaus und das Altstoffsammelzentrum sind am

Donnerstag, dem 10. Mai 2007
(Kulturfahrt der Bediensteten)

geschlossen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Mistelbach
Gerasdorf bei Wien

Information der Rot-Kreuz-Ortsstelle
Gerasdorf bei Wien, A-2201, Lorenzgasse 1
Redaktion: Mag. Michaela Parger
www.rk-gerasdorf.at

JAHRESRÜCKBLICK 2006

Rettungs- und Krankentransporte:

3 072 Ausfahrten, davon 244 Einsätze zu Unfällen

156 mal musste ein Notarztwagen kommen, 23 mal ein Rettungshubschrauber

Gefahrene Kilometer: 118 820 km

Unsere sämtlich freiwilligen Mitarbeiter leisteten 20 054 Dienststunden!

Unsere Mitarbeiter waren auch im Dienst der Katastrophenhilfe beim March-Hochwasser
1748 Stunden im Einsatz.

Von unserer Feldküche wurden zirka 2 480 Portionen bei verschiedenen Veranstaltungen
ausgegeben.

Unsere speziell ausgebildeten Mitarbeiter des Kriseninterventions-Teams leisteten in 12
Einsätzen psychische Erste Hilfe (z.B. nach Unfällen oder Tod) für die Angehörigen.

Ausbildung:

▪ Rettungssanitäter:

Unsere Mitarbeiter besuchen laufend Fortbildungsveranstaltungen an der Ortsstelle Ge-
rasdorf, sowie in verschiedenen anderen Rot-Kreuz-Dienststellen, um ihr Wissen auf dem
neuesten Stand zu halten.

Im Rettungssanitäter- Kurs wurden 7 neue Mitarbeiter ausgebildet.

▪ Ersthelfer wurden in zwei 16 Stunden Erste Hilfe Kursen und zwei 6 Stunden Führer- scheinkursen ausgebildet.

▪ Babysitter:

Im Jänner bildeten wir im Zuge des Babysitter- Kurses 8 junge Gerasdorferinnen in Baby-
sitten und Erster Hilfe bei Kindernotfällen aus. Sie freuen sich über Babysitter-Einsätze!

Die 28 Kinder im Alter von 7- 18 Jahren, die unserer Jugendrotkreuzgruppe angehören, wer-
den von den 2 Gruppenleitern schrittweise in Erster Hilfe ausgebildet und haben jede Menge
Spaß bei den vielen Ausflügen, die sie machen.

Bei den zwei in Gerasdorf und zwei in Seyring veranstalteten Blutspendeaktionen spendeten
insgesamt 446 Menschen ihr Blut!

Terminüberblick für 2007:

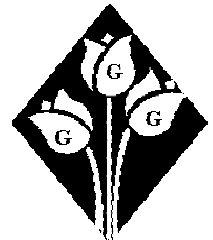
- Mi. 21., Do. 22., Mi. 28. und Do. 29. März 2007, jeweils 18-22 Uhr: 16 h Erste Hilfe Kurs
- Do. 31. Mai, 15-20 Uhr, Blutspenden im Stadtsaal Gerasdorf
- Mi. 5. September, 16-19 Uhr, Blutspenden im Kulturzentrum Schloss Seyring
- Sa. 29. und So. 30 September: 10 Jahre Rotes Kreuz Haus Gerasdorf
- Do. 6. Dezember, 15-20 Uhr, Blutspenden im Stadtsaal Gerasdorf

Ärztewochenendienste

| | MR DR.SCHLEDERER | DR. AMBROSCH | DR. LAHER |
|----------------|------------------|-------------------------|----------------|
| TELEFON | 2449 | 3900 | 2547 |
| ADRESSE | Hauptstraße 34 | Rosengasse 27-29 | Haydnweg 40 |
| APRIL | 1., 28.-29. | 21.-22. | 7.-9., 14.-15. |
| MAI | 12.-13. | 5.-6., 19.-20., 26.-28. | 1., 17. |
| JUNI | 2.-3., 16.-17. | 9.-10., 30. | 7., 23.-24. |
| URLAUB | -- | -- | 11.-25.6.07 |



UMWELTWOCHE vom 16. bis 22. April 2007



Autowrack-Rückhol-Aktion für ausgediente Rostkutschen

Ab Montag, dem 16. April wird wieder eine Hausabholung von Autowracks angeboten. **Die Autowrack-Aktion ist heuer kostenlos!**

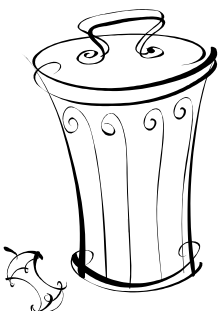
Bis **10. April 2007** können Sie den Typenschein im Rathaus, Zimmer 3, während der Bürgerservicezeiten abgeben und erhalten dafür ein kostenloses Entsorgungspickerl.

Kompostverschenkaktion ab Donnerstag, 5. April 2007

Kompost aus der Biotonne wird wieder im Altstoffsammelzentrum gegen Selbstabholung in Haushaltsmengen, so lange der Vorrat reicht, verschenkt.

Bitte beachten Sie, dass der Kompost bei der Verwendung für Balkon und Topfpflanzen mit Erde zu mischen ist.

Bitte Gefäße mitbringen!



Flurreinigung

Am Dienstag, dem 17. April 2007 beteiligen sich die SchülerInnen und Lehrkräfte gemeinsam mit der Jägerschaft Seyring wieder an der Flurreinigung.

Altstoffsammelzentrum Öffnungszeiten:

April bis Oktober:

DI-DO 15.00 - 18.00 Uhr

FR 13.00 - 18.00 Uhr

SA 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Annahmeschluss: 11.30 Uhr bzw. 17.30 Uhr

November bis März:

DI und FR 14.00 - 17.00 Uhr

SA 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr

Annahmeschluss: 11.30 Uhr bzw. 16.30 Uhr



Anmeldeabschnitt:

Mobiler Häckseldienst – Frühling 2007 – ab 16. April 2007

Stadtgemeinde Gerasdorf b. Wien
Kirchengasse 2
2201 Gerasdorf b. Wien

Name: **Mengenangabe:** bitte ankreuzen

Straße: weniger als 2 m³

Häckselgut liegt: mehr als 2 m³

Tel: 02246/2272-21, Fax: -33
e-mail:
busch@gerasdorf-wien.gv.at

Ortsteil:

Tel. tagsüber, e-mail:

Anmeldeschluss: Fr, 6.4.2007

.....
Unterschrift

Kosten: Die ersten 10 Minuten häckseln sind kostenlos, die darüber hinausgehende Zeit kostet pro 10 Minuten € 8,70. Insgesamt werden höchstens bis zu 30 Minuten pro Grundstück gehäckseln. Bei Grundstücken, die nicht an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind, wird ab Beginn des Häckselns verrechnet. Bei der Einfahrt in den Garten (lichte Weite von mind. 2,30 m) wird eine Pauschale von € 8,70 verrechnet.

Anmeldung: Die Teilnahme am Häckseldienst ist nur nach schriftlicher oder persönlicher Anmeldung möglich (auch per Fax, oder e-mail).

Informationen: Frau Busch, Tel: 02246/2272-21, Fax: 02246/2272-33 busch@gerasdorf-wien.gv.at

Anmeldeschluss: Freitag, 6. April 2007

Aktuelles zum Badeteich Gerasdorf

Intensive Überlegungen in den letzten Wochen werden am 29. März bei der Gemeinderatssitzung ihren Abschluss finden. Die neuen Badeteichgebühren sind einer der wesentlichen Punkte der Tagesordnung dieser Sitzung.

Bereits beschlossen und beauftragt wurde das neue **Kartenzugangssystem** und die **Umgestaltung des Eingangsbereiches**. In Hinkunft wird garantiert sein, dass jemand, der nicht bezahlt hat, nur bei unbefugtem Zutritt in der Anlage ist. Dies wird durch eine **Drehsperre** ermöglicht, die nur beim Besitz einer Zutrittskarte auch zu öffnen ist, und zwar beim Zugang UND beim Verlassen der Anlage. Durch eine kleine Türe ist aber sichergestellt, dass Liegen, größere Taschen und Kinderwägen auch problemlos mitgenommen werden können.

Ein **neues Kassenhaus** mit Abstellräumen wird ortsbildgerecht errichtet werden und gibt damit auch dem Aufsichtspersonal einen Arbeitsplatz, der sicher ist.

Durch die Aufnahme dieses Projekts in die NÖ Stadterneuerung – die entsprechende Beiratssitzung ergab einen einstimmigen Beschluss zur Aufnahme und Durchführung – wird es aber auch noch zu anderen **Investitionen** kommen können. Neue **Bäume**, mehr **Bänke** und **Müllbehälter** und vor allem eine **Bewässerungsanlage** für die beiden Liegewiesen werden zu einer wesentlichen Verbesserung der Anlage führen. Ob diese Maßnahmen noch VOR der Badesaison erledigt werden können, steht leider noch nicht fest, aber wir werden uns sehr bemühen.

Offen ist derzeit nur mehr die Entscheidung über die neuen **Gebühren**. Diese sind völlig unabhängig von den vorgenannten Maßnahmen zu sehen. Die Diskussionen wurden durch eine Beschwerde gegen die unterschiedlichen Tarife bei der NÖ Landesregierung ausgelöst. Nach genauer rechtlicher Prüfung habe ich die Mitglieder des Gemeinderates am 26.2.2007 über die Situation ausführlich informiert, alle Fragen wurden beantwortet. Am Ende der Informationsveranstaltung habe ich alle Gemeinderäte ersucht und aufgefordert, bei der Sitzung des Finanzausschusses **Lösungsvorschläge** einzubringen. Zu meinem **Bedauern** erfolgte dies nicht, es wurde kein Vorschlag eingebracht und damit gab es auch keine Diskussion. Ich habe deshalb mit meiner eigenen Gemeinderatsfraktion noch einmal die Sachlage überprüft und ich werde dem Gemeinderat vorschlagen, in diesem Jahr **KEINE weitere Erhöhung der Badegebühren** vorzunehmen. Die Finanzierung der aushaftenden Beträge wird von mir derzeit noch geprüft und ich werde dem Gemeinderat persönlich eine Finanzierungsform der Investitionen vorschlagen und hoffe auf eine breite Zustimmung des Gemeinderates. Ebenso sind die Entscheidungen über die **Öffnungszeiten** des Badeteiches noch nicht entschieden, durch das System mit der Drehsperre ist aber für Jahreskar-

tenbesitzer auch außerhalb der Beaufsichtigungszeiten der Zugang möglich. **Sperrzeiten für die Nachtstunden** werden aber jedenfalls zu überlegen sein, diese sind für die Bewässerung erforderlich und dienen vor allem der **Reinheit der Anlage** und sind ein Mittel gegen unbefugte Nutzung der Anlage in den Nachtstunden.

Ich werde im nächsten Gemeindegremium selbstverständlich über das Ergebnis berichten.

Katzen

Seit dem In-Kraft-Treten des Tierschutzgesetzes, BGBl. I 2004/118 besteht für Katzenhalter die Verpflichtung, Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen.



Um die verpflichtende Kastration von Katzen der „katzenhaltenden“ Bevölkerung ins Bewusstsein zu rufen hat der NÖ Tierschutzombudsmann einen entsprechenden Informationsfolder erstellt dieser ist per mail unter post.tso@noel.gv.at oder telefonisch unter **02742 9005 15578** erhältlich.

**Aufgrund der Änderungen
beim Badeteich und der
daher notwendigen Schulung
der Mitarbeiter ist der Betrieb
in der Stadtamtsdirektion
(Rathaus, Zimmer 3)**

von 23. bis 24. April 2007

nur eingeschränkt möglich.



Am 10. Mai ist „Tages-Muttertag“! Hilfswerk Gerasdorf lädt zum Tag der offenen Tür

„Vielen Dank, liebe Mama“, heißt es am 13. Mai in vielen österreichischen Familien. Kurz davor feiert das NÖ Hilfswerk seinen ganz speziellen Muttertag: Donnerstag, der 10. Mai, ist der bundesweite, schon traditionelle „Tag der Tagesmütter“ – ein Anlass, an dem sich das Hilfswerk bei seinen Tagesmüttern für die liebevolle Betreuung von über 4.000 Kindern bedanken möchte.

Die Kinderbetreuung durch Tagesmütter, die in Niederösterreich vor 25 Jahren ins Leben gerufen wurde, ist eine perfekte Ergänzung zu Kindergärten und anderen Betreuungseinrichtungen. Die Tagesmutter kennt die Bedürfnisse ihrer Schützlinge, sie bietet familiäre Atmosphäre und individuelle Betreuung, sie hat keine starren Öffnungs- und Schließzeiten. Und sie wird nach ihrer pädagogischen Grundausbildung laufend weitergebildet und garantiert hohes fachliches Niveau.

Haben auch Sie Interesse an der Tätigkeit als Tagesmutter?

Dann kommen Sie zum

**Tag der offenen Tür
am Donnerstag, dem 10. Mai 2007 von 9.00 bis 11.00 Uhr
ins Hilfswerk Gerasdorf, Hauptstraße 28**

und informieren Sie sich unverbindlich.

Weiters suchen wir zur Verstärkung unseres Teams im Raum Gerasdorf sozial engagierte Menschen, die als LERNBEGLEITERINNEN Schülern bei Lernschwierigkeiten und Problemen in der Schule helfen wollen.

Wenn Sie sich gerne mit jungen Menschen beschäftigen und einige Stunden in der Woche Zeit haben, dann erfüllen Sie bereits die wichtigsten Voraussetzungen für eine Mitarbeit in unserem Team. Eine spezielle Vorbildung ist nicht erforderlich.

Wir bieten:

- kostenlose Aus- und Weiterbildung
- ab € 6,54 /Stunde Honorar + Km-Geld
- flexible Zeiteinteilung
- fachliche Unterstützung

Auskunft bei:

Hilfswerk Gerasdorf, Kinder, Jugend & Familie

Einsatzleiterin Maria Müller, Tel. 0676/87 87 35 914

Pensionistenverein „Gerasdorf-Ort“

Wer fährt mit??????

Wir fahren am Montag, den 11. Juni 2007 nach:
Drosendorf, Raabs/Thaya, Eggenburg, Maissau.

Es sind alle Gerasdorfer Pensionisten herzlichst dazu eingeladen.
Fahrpreis ca. € 15.—

Anmeldungen erbeten im Vereinslokal Gerasdorf, Hauptstraße 28 (Musikschulgebäude) - jeden Montag von 15 – 17 Uhr, oder bei Frau L. Früh, 02246/27074

WESTKAP-TENNIS KAPELLERFELD

Mit Go-Pro Jugendtennis-Leistungszentrum

Nach der Winterpause beginnt Anfang April im Sportzentrum Kapellerfeld in der Westgasse 67a wieder die ‚Outdoorsaison‘!

Folgende Vereinsneuigkeiten gibt es zu berichten:

Es haben sich zu der schon bestehenden Herrenmannschaft (Meister 2006) nun auch eine Damenmannschaft und eine Herren-Seniorenmannschaft konstituiert. Alle 3 Mannschaften werden am Meisterschaftsbewerb der Grenzlandmeisterschaft 2007 teilnehmen.

Für alle weiteren HobbyspielerInnen gibt's Infos unter: www.westkap.at, oder auch telefonisch unter: 0664-1804923 und 06991-9471601 bezüglich Saisonkarten, etc.....

Kinder bis 15 Jahre können nach Platzverfügbarkeit auf unseren 3 Jugendtennis-courts täglich bis 17 Uhr gratis Tennis spielen!

Auch für die Jugendtennismannschaften vom Go-Pro beginnt wieder die Saison mit der 2007-Präsentation, am 29.03.2007 um 19:00 Uhr im GH Frank. Kick off-Veranstaltung : 21.04.2007 von 14-16 Uhr, im Tennisjugendleistungszentrum Westgasse 67 a.

Weitere Informationen: www.go-pro.at und 06991-7214949



„Verkehrsparen - ein Geschenk für die Umwelt und Dein Wohlbefinden“

lautet der Slogan der Verkehrsparkampagne im Wienerwald

„26 Wienerwaldgemeinden im Rahmen eines Modellprojektes wollen beweisen, dass der dramatische Verkehrsanstieg mit etwas gutem Willen aller Betroffenen auch ohne Zwang und ohne hohe Kosten gebremst werden kann. Für die meisten Lenker wäre es eigentlich kein großes Problem, 20% ihrer Autofahrten einzusparen. Meist wäre das gar kein Verzicht, sondern würde das eigene Wohlbefinden und die Lebensqualität sogar merklich verbessern!“

So lassen sich Zielsetzung und Philosophie des vierjährigen Modellprojektes „Verkehrsparen Wienerwald“ kurz zusammenfassen.



5% weniger Autofahrten und damit entsprechend weniger CO₂-Emissionen sind die Ziele des vierjährigen Modellprojektes "Verkehrsparen Wienerwald". Schließlich könnten die meisten Autofahrer ohne große Probleme locker 20% CO₂ durch Radfahren, zu Fuß gehen, häufigere Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und Fahrgemeinschaften oder einen Sprit sparenden Fahrstil einsparen.

Mit der Initiative "Verkehrsparen" will das Land Niederösterreich eine deutliche Senkung der CO₂-Emissionen aus dem motorisierten Individualverkehr bewirken. Das Demonstrationsprojekt „Verkehrsparen Wienerwald“ setzte die erprobte Methodik in einer ganzen Region („Wienerwaldgemeinden“) um.

Weitere Ziele von „Verkehrsparen Wienerwald“ sind die Stärkung des nicht motorisierten und des öffentlichen Verkehrs in der Region, die Erhöhung der Verkehrssicherheit und nicht zuletzt die Stärkung der lokalen Wirtschaft („Nahversorgung“) als fundamentale Voraussetzung des Verkehrsparens.

Der besondere Charakter des Vorhabens ergibt sich daraus, dass die Ziele nicht primär über technologische Verbesserungen oder vorwiegend infrastrukturelle Maßnahmen, sondern über eine langfristige Veränderung des Nutzerverhaltens erreicht werden sollen. Sowohl die Tatsache, dass in Niederösterreich 15% der Autofahrten unter 1 km und insgesamt 35% unter 3 km lang sind als auch die Erfahrung, dass die Arbeits- und Einkaufswege etwa bei starkem Schneefall auch mit gut 25% weniger Autos relativ problemlos bewältigt werden können, zeigen das hohe Verkehrspotential allein durch „guten Willen“ auf.

Nähere Informationen: www.vspar.at

In einem Impulsvortrag wurde das Projekt in Gerasdorf von Franz Gausterer Dorf- und Stadterneuerung Industrieviertel vorgestellt. Im Anschluss daran wurde vereinbart im Rahmen der Stadterneuerung eine Arbeitsgruppe zum Thema Verkehrsparen auch in Gerasdorf einzurichten. Die Termine werden jeweils auf der Homepage der Stadtgemeinde unter

www.gerasdorf-wien.gv.at bekannt gegeben bzw. erfahren sie auch bei der Projektbetreuerin Marceline Martischnig unter 0676/55 91 905.

Spontan wurden bereits folgende Projekte zur Durchführung auch in Gerasdorf ins Auge gefasst:

- Herausgabe übersichtlicher Fahrplanhefte
- Radfahrwoche (für PolitikerInnen)
- Servicecheck für Fahrrad an Fahrradtag
- Verkauf von Gerasdorffahrrädern nach dem Vorbild des „Wienerwaldfahrrades“
- Zweirad-Freirad
- Bewusstseinsaktionen und -projekte für Schule und Freizeit
- Gratisaktionen als Anreiz für Nutzung des Fahrrads

VOLLEYBALL in Gerasdorf

Hallo Volleyballfreunde!

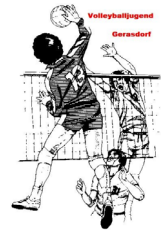
Schau doch einmal bei unserer Volleyballgruppe vorbei.
Wir trainieren und spielen **am Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr**
in der Volksschule Oberlisse (Schulgasse 10) und im Sommer auf
dem Beachvolleyballplatz beim Badeteich.

Alter: 13 bis 16 Jahre.

Wir würden uns über dein Kommen freuen.

Nähere Infos unter a.fuehrer@volksschule-gerasdorf.at

Andreas Führer
(Jugendleitung)



Hallo Beachvolleyballfreunde!

Wir haben ja einen super Beachvolleyballplatz in Gerasdorf beim Badeteich und würden uns freuen wenn wir neue Mitglieder finden würden, die mit uns den Sommer über spielen möchten!

Falls ihr Lust habt meldet euch unter der E-Mailadresse lbvg@gmx.at, dort bekommt ihr auch weitere Infos oder kommt doch gleich zu unserem Einschreibetermin **am 21. April 2007 in die Hauptstraße 28.**

Stefan Flandorfer
(Vereinsobmann)



Würzige Bühnenschmankerl mit Spaßgarantie

Luise und Egon freuen sich schon wieder darauf, Sie im Namen der Theatergruppe Enzersfeld-Königsbrunn zu einem würzig-witzigen Theaterabend begrüßen zu können. Diesmal werden Sie von sehr kompetenten Fachleuten unterhalten, die sich um Löcher im Garten kümmern, über die ganz normalen Probleme von Autofahrern sprechen und politische Inhalte so erklären, dass es auch die Politiker verstehen.

Unter anderem wird aber auch eine Braut am schönsten Tag in ihrem Leben zu sehen sein, die sich weder durch ihre Schwägerin oder ihre Mutter noch durch ihren Ehemann aus der Ruhe bringen lässt. Im Park werden dann die wirklich wichtigen Themen des Lebens diskutiert und auch an der Tür ergibt sich so manch interessantes Gespräch mit Psychologen und Dolmetschern.

**Am Freitag, dem 20. April 2007
um 19.00 Uhr,
im Mehrzwecksaal
(Kindergarten) in Seyring
freie Platzwahl
Karten an der Abendkasse
Infos unter : www.kve.at**



Veranstaltungen April 2007

| | | |
|--------------|--|-----------------------|
| 13.-15.04. | Ausstellung Manfred Zeller | Kulturzentrum Seyring |
| 13.04. 19.30 | Klavier- und Violine-Konzert | Kulturzentrum Seyring |
| 14.04. | Bauernmarkt | Peter Paul Straße |
| 14.04. | Konzert in Pleno | Pfarrsaal Gerasdorf |
| 21.04. 19.00 | Konzert Dalibor Svitavy | Stadtsaal |
| 27.04. 19.30 | Literatur live | Kulturzentrum Seyring |
| 27.04. | Mojo Blues Band | VBH Oberlisse |
| 29.04. 15.00 | Frühlingskonzert 1.Gerasdorfer Musikverein | Stadtsaal |

Nähere Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Plakaten auf den Ankündigungstafeln und in den Geschäften, sowie unserer website: www.gerasdorf-wien.gv.at!
Ich lade Sie alle recht herzlich zu unseren Veranstaltungen ein!

